

Effektivität der Influenza-Impfstoffe bei Kindern in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen 2015/16

Bereits in der ersten Saison der Verwendung des nasalen lebend-attenuierten Grippeimpfstoffs (LAIV) Fluenz in Deutschland hatte das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) über die Effektivität von LAIV gegen eine laborbestätigte Influenza bei Kindern berichtet (1, 2). Unsere Ergebnisse aus der Saison 2012/13 wiesen auf eine hohe Effektivität des trivalenten LAIV insbesondere bei kleineren Kindern hin, welche von den verwendeten trivalenten Totimpfstoffen (TIV) nicht erreicht werden konnte.

In der Saison 2015/16 wurde erstmals die Effektivität des tetravalenten Lebendimpfstoffs (LAIV4) und die der TIV in einer gemeinsamen Studie des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (NLGA) und des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt geschätzt. Hierzu wurde eine Test-negative Fall-Kontroll-Studie basierend auf den Daten der Virologischen Surveillance beider Bundesländer durchgeführt.

Die Ergebnisse indizieren, dass der in dieser Saison verwendete LAIV4 bei 7- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen gut gegen Influenza B schützte. In den TIV war die hauptsächlich zirkulierende Influenza-B-Viruslinie nicht enthalten. Gegen Influenza A(H1N1)pdm09 deuten die Ergebnisse bei 2- bis 6-jährigen Kindern auf einen fehlenden Impfschutz von LAIV4 und auf einen guten Impfschutz der verwendeten TIV hin (Tabelle).

Tabelle: Effektivität (VE) von LAIV4 und TIV nach Altersgruppe. Virologische Surveillance der Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 2015/16, vorläufige Ergebnisse

Alter (in Jahren)	Impfstoff	A/H1N1 ^a	B ^b
2-6	TIV	91% (33-99)	71% (-28-93)
	LAIV	-13% (-178-54)	47% (-91-85)
7-17	TIV	87% (0-98)	19% (-62-60)
	LAIV	68% (-169-96)	-*
2-17	TIV	90% (57-98)	43% (-5-68)
	LAIV	12% (-95-60)	75% (16-93)

* keine geimpften Fälle

Logistische Regression

- Adjustiert nach Erkrankungsmonat, Alter, Geschlecht, chronische Erkrankung, Bundesland
- Adjustiert nach Erkrankungsmonat, Alter, Geschlecht, chronische Erkrankung

Auch Studien aus anderen Ländern berichten über eine geringere Impfeffektivität von LAIV4 gegen A(H1N1)pdm09 im Vergleich zu TIV bzw. zu tetravalenten Totimpfstoffen. Im Juni 2016 empfahl das Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP) der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) LAIV4 in der Saison 2016/17 nicht zu nutzen.

Aus der Zusammenschau unserer Ergebnisse für die Saisons 2012/13 und 2015/16 kann die Empfehlung eines präferentiellen Einsatzes von LAIV oder TIV nicht abgeleitet werden.

Kontakt:

Dr. Carina Helmeke

Dezernat Gesundheits- und Hygienemanagement

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Große Steinernetischstraße 4

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 2564 176

Fax: +49 (0) 391 2564 192

Email: carina.helmeke@lav.ms.sachsen-anhalt.de